

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1967

Ausgegeben am 29. Dezember 1967

98. Stück

- 404.** Bundesgesetz: Tabaksteuergesetz-Novelle 1967 — TabStG.-Nov. 1967
405. Bundesgesetz: Abänderung des 4. EFTA-Durchführungsgesetzes
406. Bundesgesetz: 4. Budgetüberschreitungs-gesetz 1967
407. Verordnung: Neufestsetzung der Flugzuschläge für Flugpostbriefsendungen mit Wirkung vom 1. Jänner 1968
408. Verordnung: Abänderung der Verordnung, betreffend die Ausübung des Gnadenrechtes in Finanzstrafsachen durch die Finanzlandesdirektionen
409. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Ravelsbach und Eggenburg
410. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Horn und Raabs an der Thaya
411. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Retz und Eggenburg
412. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Aspang und Gloggnitz
413. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Horn und Raabs an der Thaya
414. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Schrems und Litschau
415. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Krems an der Donau und Gföhl
416. Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 10/1967 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation über Abänderung der Beilage II zu Anhang B des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation
417. Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 9/1967 des Gemeinsamen Rates über Anwendung des Beschlusses Nr. 10/1967 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland
418. Kundmachung: Aufhebung von Bestimmungen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1967 durch den Verfassungsgerichtshof

404. Bundesgesetz vom 24. Oktober 1967, mit dem das Tabaksteuergesetz 1962 geändert wird (Tabaksteuergesetz-Novelle 1967 — TabStG.-Nov. 1967)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Tabaksteuergesetz 1962, BGBl. Nr. 107, wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Im § 2 Abs. 1 hat lit. a zu lauten:

„a) für Zigaretten 60‰;“

2. Im § 2 Abs. 1 hat lit. c zu lauten:

„c) für andere Tabakwaren 40‰.“

3. Die Überschrift zu § 7 hat zu lauten:

„Selbstberechnung und Fälligkeit der Tabaksteuer.“

4. § 20 hat zu lauten:

„§ 20. Die Eintragungen in die Aufzeichnungen (§§ 18 und 19) sind in der Regel am Tag der Herstellung, der Aufnahme, der Entnahme, der Wegbringung oder der Zurücknahme der Tabakwaren, spätestens jedoch am zweiten darauffolgenden Werktag, vorzunehmen.“

Artikel II

1. Die im Artikel I Z. 1 und 2 angeführten Steuersätze sind anzuwenden

a) auf Tabakwaren, für die nach dem 30. November 1967 die Tabaksteuerschuld entsteht, und

b) auf Tabakwaren, für die in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. November 1967 die Tabaksteuerschuld nach § 4 des Tabaksteuergesetzes 1962 entstanden ist.

2. Die Unterschiedsbeträge an Tabaksteuer, welche sich aus der Änderung der Steuersätze (Artikel I Z. 1 und 2) für die in Z. 1 lit. b bezeichneten Tabakwaren ergeben, sind bis 27. Dezember 1967 zu entrichten; auf diese Unterschiedsbeträge ist § 30 Abs. 1 des Tabaksteuergesetzes 1962 nicht anzuwenden.

Artikel III

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klaus Jonas Schmitz

405. Bundesgesetz vom 15. Dezember 1967, mit dem das 4. EFTA-Durchführungsgesetz abgeändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Das 4. EFTA-Durchführungsgesetz, BGBl. Nr. 48/1967, wird abgeändert wie folgt:

Im § 3 Abs. 1 ist die Zeitangabe „30. Dezember 1967“ durch die Zeitangabe „30. Dezember 1968“ zu ersetzen.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie betraut.

Klaus Jonas Schmitz Bock

406. Bundesgesetz vom 20. Dezember 1967, mit dem Überschreitungen der Ansätze des Bundesfinanzgesetzes 1967 genehmigt werden (4. Budgetüberschreitungsgesetz 1967)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1

Für verschiedene unabweisliche Maßnahmen werden Überschreitungen folgender Ausgabenansätze der ordentlichen und außerordentlichen Gebarung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1967, BGBl. Nr. 1 in der Fassung BGBl. Nr. 80, genehmigt:

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/01001	Präsidentschaftskanzlei; Verwaltungsaufwand	100.000
1/01003	Präsidentschaftskanzlei; Anlagen	20.000
1/10001	Bundeskanzleramt mit Dienststellen; Verwaltungsaufwand	350.000
1/10008	Bundeskanzleramt mit Dienststellen; Aufwandskredite	1.700.000
1/10028	Bundeskanzleramt mit Dienststellen; Bundesgesetzblatt	2.000.000
1/11103	Flugpolizei und Flugrettungsdienst; Anlagen	500.000
1/11108	Flugpolizei und Flugrettungsdienst; Aufwandskredite	100.000
1/11113	Zivilschutz; Anlagen	1.486.000
1/11203	Politische Behörden; Anlagen	150.000
1/11301	Bundespolizei; Verwaltungsaufwand	2.400.000
1/11308	Bundespolizei; Aufwandskredite	600.000
1/11401	Bundesgendarmerie; Verwaltungsaufwand	5.390.000
1/12301	Hochschulen; Verwaltungsaufwand	23.700.000
1/12303	Hochschulen; Anlagen	20.000.000
1/12403	Bundesheim- und Sportverwaltung; Anlagen	2.520.685
1/12418	Bundessporthome und Bundesschullandheime (Zweckgebundene Gebarung); Aufwandskredite	928.000
1/12720	Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Personalaufwand	22.990.000
1/12728	Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Aufwandskredite	375.000
1/12731	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen und Erzieher; Verwaltungsaufwand	650.000
1/12733	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen und Erzieher; Anlagen	1.100.000
1/12750	Allgemeinbildende Pflichtschulen; Personalaufwand	139.932.000
1/12751	Allgemeinbildende Pflichtschulen; Verwaltungsaufwand	1.200.000

Finanzgesetlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/13008	Bildende Künste; Aufwandskredite	900.000
1/15336	Zivilschutz; Förderungsausgaben	600.000
1/15501	Landesarbeitsämter; Verwaltungsaufwand	802.000
1/15578	Kurzarbeiterunterstützung	400.000
1/15598	Einrichtungen der Arbeitsverwaltung (I); Kostenersatz an die Ge- meinden	100.000
1/15708	Landesinvalidenämter; Aufwandskredite	756.000
1/15728	Prothesenwerkstätten; Aufwandskredite	112.000
1/20001	Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Verwaltungs- aufwand	1,400.000
1/20101	Vertretungsbehörden; Verwaltungsaufwand	7,000.000
1/30207	Justizbehörden in den Ländern; Aufwandskredite (Gesetzliche Ver- pflichtungen)	2,700.000
1/30308	Justizanstalten; Aufwandskredite	3,000.000
1/40100	Heer und Heeresverwaltung; Personalaufwand	3,700.000
1/40101	Heer und Heeresverwaltung; Verwaltungsaufwand	4,734.000
1/40103	Heer und Heeresverwaltung; Anlagen	62.000
1/40107	Heer und Heeresverwaltung; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflich- tungen)	2,621.000
1/40108	Heer und Heeresverwaltung; Aufwandskredite	2,045.000
1/50000	Bundesministerium für Finanzen; Personalaufwand	4,100.000
1/50003	Bundesministerium für Finanzen; Anlagen	4,700.000
1/50127	Prämienkontensparen	12,000.000
1/50401	Finanzlandesdirektionen; Verwaltungsaufwand	7,305.000
1/50428	Finanzlandesdirektionen; Anmietung von Beamtenwohnungen	2,500.000
1/50438	Finanzlandesdirektionen; Gebarung gemäß § 56 KFG.	350.000
1/51908	Sonstige Kassenverwaltungs-Ausgaben	1,000.000
1/54013	Kapitalsbeteiligung; verstaatlichte Unternehmungen	95,800.000
5/54093	Kapitalsbeteiligung; Sonstige Unternehmungen	22,500.000
1/54255	Bundesdarlehen; Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	61,094.198
5/54275	Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen	20,477.000
1/56007	Kinderbeihilfen	99,541.000
1/56107	Familienbeihilfen	56,697.000
1/56117	Ergänzungsbeträge zur Kinderbeihilfe	274,269.000
1/56147	Mütterbeihilfen	32,215.000
1/57237	Entschädigungen für Vermögensverluste im Ausland; Ungarn	40,000.000
1/60003	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Anlagen	280.000
1/60008	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Aufwandskredite	329.000
1/60826	Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	5,109.670
1/60970	Bundesforstgärten; Personalaufwand	900.000
1/60971	Bundesforstgärten; Verwaltungsaufwand	500.000
1/60977	Bundesforstgärten; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)...	82.000
1/60978	Bundesforstgärten; Sonstige Aufwandskredite	418.000
1/62006	Brotgetreidepreisausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen	57,000.000
1/62106	Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	201,000.000
1/62124	Zuschuß zum Gebarungsabgang des Milchwirtschaftsfonds	29,300.000
1/62206	Preisausgleich bei Schlachttieren und tierischen Produkten; Preis- ausgleichsmaßnahmen	6,000.000
1/62506	Futtermittelpreisausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen	27,000.000
1/63106	Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“	177.400
1/63146	Bergbau; Förderungsausgaben	6,000.000
1/63155	Gewerbliche und industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckfor- schung; Förderungsausgaben (D)	3,000.000
1/64176	Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	267.000

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/64403	Bundesstrombauamt; Anlagen	90.000
5/64613	Liegenschaftsankäufe für Schulen der Unterrichtsverwaltung	21,000.000
1/64758	Sonstige Bundesgebäude; Laufende Instandhaltung	400.000
5/64753	Sonstige Bundesgebäude; Aufholbedarf	300.000
5/64813	Bundesgebäudeverwaltung; Schulen der Unterrichtsverwaltung	500.000
1/65001	Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen; Verwaltungsaufwand	300.000
1/65011	Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung; Verwal- tungsaufwand	233.000
1/65133	Zivilschutz (Elektrizitätswirtschaft); Anlagen	200.000
1/65138	Zivilschutz (Elektrizitätswirtschaft); Aufwandskredite	100.000
1/65153	Zivilschutz (Österreichische Bundesbahnen)	150.000
1/65295	Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen; Bezugsvorschüsse	200.000
1/65403	Dienststellen der Schifffahrtspolizei; Anlagen	790.000
1/71200	Bundestheaterverwaltung (Betriebe); Aktivitätsaufwand	4,600.000
1/71358	Bundestheaterverwaltung (Betriebe); Regieaufwand	3,500.000
1/75200	Branntwein (Monopol); Aktivitätsaufwand	99.700
1/75313	Branntwein (Monopol); Anlagen	415.000
1/75368	Branntwein (Monopol); Sonstige Aufwandskredite	245.000
1/76358	Hauptmünzamt; Regieaufwand	874.500
1/77200	Österreichische Bundesforste; Aktivitätsaufwand	20,071.900
1/77358	Österreichische Bundesforste; Regieaufwand	140.000
1/77368	Österreichische Bundesforste; Aufwandskredite	3,844.410
1/78200	Post- und Telegraphenanstalt; Aktivitätsaufwand	49,100.000
1/78210	Post- und Telegraphenanstalt; Pensionsaufwand	2,600.000
1/78313	Post- und Telegraphenanstalt; Sonstige Anlagen	3,250.000
1/79358	Österreichische Bundesbahnen; Regieaufwand	3,600.000
1/79368	Österreichische Bundesbahnen; Sonstige Aufwandskredite	300.000
5/79923	Österreichische Bundesbahnen; Fahrpark und sonstige Investitionen ..	4,882.550
1/97907	Finanzschuld; Sonstiger Zinsaufwand	1,000.000
1/99607	Finanzschuld; Pauschalvorsorge für Verzinsung	30,700.760
1/99837	Finanzschuld; Begebungskosten	47,125.000
1/11401	Bundesgendarmerie; Verwaltungsaufwand	131.000
1/12001	Bundesministerium für Unterricht; Verwaltungsaufwand	150.000
1/12301	Hochschulen; Verwaltungsaufwand	360.000
1/12321	Wissenschaftliche Anstalten; Verwaltungsaufwand	40.000
1/12331	Bibliotheken; Verwaltungsaufwand	10.000
1/12401	Bundes-Heim- und Sportverwaltung; Verwaltungsaufwand	15.000
1/12601	Schulaufsichtsbehörden; Verwaltungsaufwand	990.000
1/12611	Pädagogisch-psychologischer Dienst; Verwaltungsaufwand	60.000
1/12621	Bundesstaatliche Volksbildungseinrichtungen; Verwaltungsaufwand ..	35.000
1/12701	Allgemeinbildende höhere Schulen; Verwaltungsaufwand	2,070.000
1/12711	Bundeserziehungsanstalten; Verwaltungsaufwand	70.000
1/12721	Pädagogische Akademien und pädagogische Institute; Verwaltungs- aufwand	300.000
1/12731	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen und Er- zieher; Verwaltungsaufwand	30.000
1/12741	Bundes-Blinden- und Taubstummeninstitute; Verwaltungsaufwand ..	10.000
1/12751	Allgemeinbildende Pflichtschulen; Verwaltungsaufwand	4,350.000
1/12761	Bundeskonvikte und Schülerheime; Verwaltungsaufwand	5.000
1/12781	Bundesanstalten für Leibeserziehung; Verwaltungsaufwand	60.000
1/12801	Technische und gewerbliche Lehranstalten; Verwaltungsaufwand	580.000
1/12811	Lehranstalten für Frauenberufe; Verwaltungsaufwand	260.000

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/12821	Handelsakademien und Handelsschulen; Verwaltungsaufwand	240.000
1/12851	Berufsbildende Pflichtschulen; Verwaltungsaufwand	360.000
1/13301	Museen; Verwaltungsaufwand	10.000
1/13401	Bundesdenkmalamt; Verwaltungsaufwand	85.000
1/13501	Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Verwaltungsaufwand	10.000
1/13601	Kunstakademien und Kunstschulen; Verwaltungsaufwand	60.000
1/13801	Österreichische Kulturinstitute; Verwaltungsaufwand	5.000
1/30201	Justizbehörden in den Ländern; Verwaltungsaufwand	1.000.000
1/50401	Finanzlandesdirektionen; Dienststellen; Verwaltungsaufwand	12.140.000
1/64401	Bundesstrombauamt; Verwaltungsaufwand	620.000
1/64501	Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung; Verwaltungsaufwand ..	600.000
1/64901	Einrichtungen des Eichwesens; Verwaltungsaufwand	70.000
1/64908	Einrichtungen des Eichwesens; Aufwandskredite	430.000
1/64911	Einrichtungen des Vermessungswesens; Verwaltungsaufwand	250.000
1/64918	Einrichtungen des Vermessungswesens; Aufwandskredite	3.000.000
1/65301	Bundesamt für Zivilluftfahrt; Verwaltungsaufwand	600.000
1/71358	Bundestheater; Betriebe; Regieaufwand	15.000
Insgesamt...		<u>1.560.667.773</u>

§ 2

(1) Die Bedeckung der im § 1 genehmigten Überschreitungen ist bei den folgenden Ansätzen sicherzustellen:

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
a) Ausgabenrückstellungen und -ersparungen		
1/01008	Präsidentschaftskanzlei; Aufwandskredite	120.000
1/10007	Bundeskanzleramt mit Dienststellen; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	1.050.000
1/10017	Sektion wirtschaftliche Koordination; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	1.700.000
1/10203	Statistisches Zentralamt; Anlagen	500.000
1/10207	Statistisches Zentralamt; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	800.000
1/11001	Bundesministerium für Inneres; Verwaltungsaufwand	1.600.000
1/11003	Bundesministerium für Inneres; Anlagen	700.000
1/11005	Bundesministerium für Inneres; Bezugsvorschüsse	9.336.198
1/11006	Bundesministerium für Inneres; Förderungsausgaben	200.000
1/11116	Zivilschutz; Förderungsausgaben	760.000
1/11118	Zivilschutz; Aufwandskredite	2.355.000
1/11136	Wanderungswesen; Förderungsausgaben	50.000
1/11143	Entminungsdienst	450.000
1/11408	Bundesgendarmerie; Aufwandskredite	500.000
1/12307	Bundesministerium für Unterricht (Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen); Hochschulen	43.700.000
1/12600	Schulaufsichtsbehörden; Personalaufwand	5.904.000
1/12603	Schulaufsichtsbehörden; Anlagen	800.000
1/12610	Pädagogisch-psychologischer Dienst; Personalaufwand	577.000
1/12620	Bundesstaatliche Volksbildungseinrichtungen; Personalaufwand	181.000
1/12710	Bundeserziehungsanstalten; Personalaufwand	1.572.000
1/12730	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen und Erzieher; Personalaufwand	10.634.000

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/12737	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen und Erzieher; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	950.000
1/12743	Bundes-Blinden- und Taubstummeninstitute; Anlagen	600.000
1/12756	Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungsausgaben	400.000
1/12758	Allgemeinbildende Pflichtschulen; Aufwandskredite	575.000
1/12760	Bundeskönvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Personalaufwand	980.000
1/12780	Bundesanstalten für Leibeserziehung; Personalaufwand	1,599.000
1/12810	Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe; Personalaufwand	30,114.000
1/12820	Handelsakademien und Handelsschulen; Personalaufwand	6,391.000
1/13406	Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	6,000.000
1/13603	Kunstakademien und Kunstschulen; Anlagen	500.000
1/13803	Österreichische Kulturinstitute; Anlagen	900.000
1/15137	Opferfürsorge; Entschädigungen	868.000
1/15516	Produktive Arbeitslosenfürsorge	14,756.080
1/20100	Vertretungsbehörden; Personalaufwand	4,500.000
1/20103	Vertretungsbehörden; Anlagen	2,500.000
1/20113	Vertretungsbehörden; Liegenschaftserwerb	1,400.000
1/30001	Bundesministerium für Justiz; Verwaltungsaufwand	250.000
1/30005	Bundesministerium für Justiz; Bezugsvorschüsse	1,500.000
1/30201	Justizbehörden in den Ländern; Verwaltungsaufwand	1,000.000
1/30203	Justizbehörden in den Ländern; Anlagen	450.000
1/30208	Justizbehörden in den Ländern; Aufwandskredite	1,000.000
1/30301	Justizanstalten; Verwaltungsaufwand	2,800.000
1/30303	Justizanstalten; Anlagen	200.000
1/40103	Heer und Heeresverwaltung; Anlagen	435.750
1/50008	Bundesministerium für Finanzen; Aufwandskredite	5,400.000
1/50167	Bundesministerium für Finanzen (Zweckaufwand); Atomprojekte (Gesetzliche Verpflichtungen)	595.000
1/50295	Bundesministerium für Finanzen; Bezugsvorschüsse	3,000.000
1/50401	Finanzlandesdirektionen; Verwaltungsaufwand	2,700.000
1/50403	Finanzlandesdirektionen; Anlagen	1,250.000
1/51013	Erwerb von Schuldverschreibungen des Bundes für Tilgungszwecke und sonstiger Erwerb	19,000.000
1/51023	Marktpflege	12,000.000
1/54022	Kapitalbeteiligung; Entschädigungen für verstaatlichte Unternehmungen	14,910.000
1/54063	Kapitalbeteiligung; Flughafenbetriebsgesellschaften	14,000.000
5/54205	Bundesarlehen; Verstaatlichte Unternehmungen	76,590.000
1/54255	Bundesarlehen; Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	5,205.000
1/56127	Geburtenbeihilfen	6,384.000
1/56137	Säuglingsbeihilfen	7,710.000
1/60038	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Agrarpolitische Unterlagen	30.000
1/62606	Düngemittelpreisausgleich	25,000.000
1/63136	Museen und Ausstellungen; Förderungsausgaben	177.400
1/63156	Gewerbliche und industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung	10,000.000
1/64178	Technisches Versuchswesen; Aufwandskredite	267.000
1/64413	Wasserbauten; Anlagen	90.000
5/64663	Bundesgebäudeverwaltung (Liegenschaftsverwaltung); Sonstige Liegenschaftsankäufe	15,000.000

Finanzgesetzlicher Ansatz	Ansatzbezeichnung	Schilling
1/65010	Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung; Personalaufwand	338.200
1/65013	Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung; Anlagen.	94.800
1/65031	Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen; Sektion verstaatlichte Unternehmungen; Verwaltungsaufwand	300.000
1/65216	Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen; Länden- und Hafeneinrichtungen	790.000
1/71210	Bundestheater; Pensionsaufwand	6.100.000
1/71368	Bundestheater; Sonstige Aufwandskredite	2.000.000
1/75347	Branntwein (Monopol); Öffentliche Abgaben	660.000
1/76368	Hauptmünzamt; Besondere Betriebskosten	874.500
1/77325	Österreichische Bundesforste; Sachaufwand; Förderungsausgaben (D).	140.000
1/77347	Österreichische Bundesforste; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	1.500.000
1/78325	Post- und Telegraphenanstalt; Förderungsausgaben (D)	15.477.000
1/79210	Österreichische Bundesbahnen; Pensionsaufwand	35.021.000
1/79325	Österreichische Bundesbahnen; Förderungsausgaben (D)	55.000.000
1/79347	Österreichische Bundesbahnen; Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	3.600.000
1/92007	US-Kredite 1962/II; Verzinsung	6.807.760
1/92207	6½%-Konvertierter US-Kredit 1963; Verzinsung	4.476.000
1/92407	5%-US-Kommerzbank-Kredit 1964; Verzinsung	3.820.000
1/92507	Warenkredite 1966; Verzinsung	8.074.000
1/98807	Bundesschatzscheine und sonstige Verpflichtungen; Verzinsung	37.648.000

b) Mehreinnahmen

2/50424	Finanzlandesdirektionen; Anmietung von Beamtenwohnungen	2.500.000
2/50434	Finanzlandesdirektionen; Gebarung gemäß § 56 KFG.	350.000
2/51904	Kassenverwaltung; Sonstige Kassenverwaltungs-Einnahmen	3.448.685
2/54257	Bundesarlehen; Unternehmungen mit Bundesbeteiligung; Rückzahlungen	258.000
2/56000	Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe; Dienstgeberbeiträge	99.541.000
2/56140	Überschuß des Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe	44.659.000
2/57230	Entschädigungen für Vermögensverluste im Ausland; Ungarn	40.000.000
2/62014	Brotgetreidepreisausgleich; Verschiedene Einnahmen	12.300.000
2/78204	Post- und Telegraphenanstalt; Allgemeine Betriebseinnahmen; Laufende Einnahmen	550.000

c) Einnahmen aus Kreditoperationen

Der restliche Überschreitungsbeitrag von 790.873.400
ist in Einnahmen aus Kreditoperationen, die in der Anlehensgebarung zu verrechnen sind, zu bedecken.

Insgesamt... 1.560.667.773

(2) Die im § 2 des 2. Budgetüberschreitungsgesetzes 1967, BGBl. Nr. 159, beim Ansatz 1/64918 vorgesehene Bedeckung von 3 Millionen Schilling wird durch gleichhohe Ausgabenersparungen beim Ansatz 1/79210 ersetzt.

§ 3

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist, unbeschadet der Befugnis der obersten Organe zum Vollzug der einzelnen Ausgaben innerhalb ihres Teilvoranschlages, der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klaus Jonas Schmitz

407. Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen vom 13. September 1967 über die Neufestsetzung der Flugzuschläge für Flugpostbriefsendungen mit Wirkung vom 1. Jänner 1968

Auf Grund der vom Hauptausschuß des Nationalrates nach § 4 des Gesetzes vom 13. April

1920, StGBI. Nr. 180, erteilten Ermächtigung vom 16. Februar 1950 werden die Flugzuschläge für Flugpostbriefsendungen auf der Grundlage des ab 1. Jänner 1966 geltenden Weltpostvertrages von Wien 1964, BGBl. Nr. 352/1965, mit Wirkung vom 1. Jänner 1968 wie folgt festgesetzt.

Flugzuschläge nach europäischen Ländern

Gruppe	Bestimmungsland	Flugzuschlag	
		Briefe je 20 g	Übrige Briefsendungen je 20 g
1	Deutschland (Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik), Italien, Jugoslawien, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn	S g —'50	S g —'20
2	Albanien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland (Freistaat), Luxemburg, Niederlande, Polen, Rumänien	—'80	—'40
3	Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Malta, Norwegen, Portugal, Schweden, Spanien, Türkei, Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	1'40	—'60

Flugzuschläge nach Afrika

Gruppe	Bestimmungsland	Flugzuschlag	
		Briefe je 5 g oder Postkarten	Übrige Briefsendungen je 5 g
1	Algerien, Azoren, Kanarische Inseln, Libyen, Madeira, Marokko, Tunesien, VAR (Ägypten)	S g —'60	S g —'20
2	Äthiopien (einschließlich Erythrea), Dahomey, Elfenbeinküste, Französisches Gebiet Afars und Issas, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea Rep., Kamerun, Kapverdische Inseln, Kenya, Kongo Rep. (Brazzaville), Liberia, Mali (Rep.), Mauretanien, Niger, Nigeria, Ober-Volta, Portugiesisch Guinea, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Spanisch Guinea, Spanisch Westafrika, Sudan, Tansania, Togo, Tschad (Rep.), Uganda, Zentralafrikanische Republik	1'30	—'40
4	Angola, Botswana, Burundi, Kongo (Dem. Rep.), Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mozambique, Réunion, Rhodesien, Rwanda, Sambia, Südafrika	2'—	—'60

Flugzuschläge nach Amerika

Gruppe	Bestimmungsland	Flugzuschlag	
		Briefe je 5 g oder Postkarten	Übrige Brief- sendungen je 5 g
	1. Nord- und Mittelamerika sowie Westindien	S g	S g
3	Vereinigte Staaten von Amerika, Grönland, Hawai, Kanada, Porto Rico, Virginische Inseln (amerikanisch)	1'50	—'60
4	Bahama Inseln, Bermuda Inseln, Britisch Hon- duras, Costa Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guadeloupe, Guatemala, Haiti, Honduras Republik, Jamaika, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Niederländische Antillen, Panama Republik, Panama Kanalzone, Virginische In- seln (britisch)	2'—	—'60
	2. Südamerika		
5	Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Französisch-Guayana, Guayana, Kolumbien, Paraguay, Surinam, Uruguay, Venezuela	2'60	—'70
6	Peru	3'—	—'80

Flugzuschläge nach Asien

Gruppe	Bestimmungsland	Flugzuschlag	
		Briefe je 5 g oder Postkarten	Übrige Brief- sendungen je 5 g
1	Israel, Jordanien, Libanon, Syrien, Zypern	S g —'60	S g —'20
2	Aden, Irak, Iran, Kuwait, Persischer Golf, Saudi- Arabien	1'30	—'40
3	Pakistan	1'50	—'60
4	Afghanistan, Birma, Ceylon, Indien, Nepal	2'—	—'60
5	Brunei, China, Hongkong, Indonesien, Kam- bodscha, Laos, Malaysia, Philippinen, Singa- pore, Thailand, Timor, Viet-Nam (Nord- und Süd-)	2'60	—'70
6	Japan, Korea	3'—	—'80

Flugzuschläge nach Australien

Gruppe	Bestimmungsland	Flugzuschlag	
		Briefe je 5 g oder Postkarten	Übrige Brief- sendungen je 5 g
7	Australien, Cook-Inseln, Fidschi-Inseln, Franzö- sisch-Polynesien, Guam, Neue Hebriden, Neu- seeland, Papua und Neuguinea, Samoa-Inseln, Tonga- oder Freundschaftsinseln	S g 4'—	S g 1'20

Weiß

408. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 12. Dezember 1967, mit welcher die Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 15. Dezember 1958, BGBl. Nr. 290, betreffend die Ausübung des Gnadenrechtes in Finanzsachen durch die Finanzlandesdirektionen, abgeändert wird

Auf Grund des § 187 in Verbindung mit § 265 Abs. 5 des Finanzstrafgesetzes, BGBl. Nr. 129/1958, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 15. Dezember 1958, BGBl. Nr. 290, wird wie folgt abgeändert:

Im § 1 ist der Betrag „30.000 S“ jeweils durch den Betrag „60.000 S“ zu ersetzen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1968 in Kraft.

Schmitz

409. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Ravensbach und Eggenburg geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Stadtgemeinde Maißau scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Ravensbach aus. Die Gemeinde Gumping scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Eggenburg aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Stadtgemeinde Maißau im politischen Bezirk Hollabrunn wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Ravensbach zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

410. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Horn und Raabs an der Thaya geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Gemeinden Irnfritz, Haselberg, Nondorf an der Wild, Reichharts, Trabenreith und Wappoltenreith scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Horn aus. Die Gemeinde Klein-Ulrichschlag scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Raabs an der Thaya aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Gemeinde Irnfritz im politischen Bezirk Horn wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Horn zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

411. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Retz und Eggenburg geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Marktgemeinde Pulkau scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Retz aus. Die Gemeinden Großreipersdorf, Passendorf und Rafing scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Eggenburg aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Marktgemeinde Pulkau im politischen Bezirk Hollabrunn wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Retz zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

412. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Aspang und Gloggnitz geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Aspang aus. Die Gemeinde Kranichberg scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Gloggnitz aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel im politischen Bezirk Neunkirchen wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Aspang zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

413. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Horn und Raabs an der Thaya geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Marktgemeinde Japons und die Gemeinden Oberthumeritz und Unterthumeritz scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Horn aus. Die Gemeinden Sabatenreith, Schweinburg und Wenjapons scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Raabs an der Thaya aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Marktgemeinde Japons im politischen Bezirk Horn wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Horn zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

414. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Schrems und Litschau geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Marktgemeinde Brand-Nagelberg und die Gemeinde Steinbach scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Schrems aus. Die Gemeinde Finsternau scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Litschau aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Marktgemeinde Brand-Nagelberg im politischen Bezirk Gmünd wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Schrems zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

415. Verordnung der Bundesregierung vom 20. Dezember 1967, womit die Sprengel der Bezirksgerichte Krems an der Donau und Gföhl geändert werden

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368/1925 wird mit Zustimmung der Niederösterreichischen Landesregierung verordnet:

§ 1. (1) Die Marktgemeinde Senftenberg und die Gemeinde Reichauamt scheiden aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Krems an der Donau aus. Die Gemeinde Senftenbergeramt scheidet aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Gföhl aus.

(2) Die mit den übereinstimmenden Gemeinde-ratsbeschlüssen der oben genannten Gemeinden mit Genehmigung der Niederösterreichischen Landesregierung und mit Zustimmung der Bundesregierung neu errichtete Marktgemeinde Senftenberg im politischen Bezirk Krems an der Donau wird dem Sprengel des Bezirksgerichtes Krems an der Donau zugewiesen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1968 in Kraft.

Klaus	Bock	Hetzenauer	Klecatsky
Piffl	Rehor	Schmitz	Schleinzer
Weiß		Prader	Kotzina

416. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 11. Dezember 1967, womit der Beschluß Nr. 10/1967 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation über Abänderung der Beilage II zu Anhang B des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (BGBl. Nr. 100/1960, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 359/1967) verlautbart wird

EUROPEAN FREE TRADE
ASSOCIATION

EFTA/DC 10/67
1 Annex

**DECISION OF THE COUNCIL No. 10 OF
1967**

(Adopted at the 28th Meeting on 12th October, 1967)

**AMENDMENT OF SCHEDULE II TO
ANNEX B TO THE CONVENTION**

THE COUNCIL,

Having regard to paragraph 5 of Article 4 of the Convention,

DECIDES:

1. Schedule II to Annex B to the Convention shall be amended as set out in the Annex to this Decision.
2. This Decision shall come into force on 1st November, 1967.
3. The Secretary-General shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

EUROPEAN FREE TRADE
ASSOCIATION

Annex to
EFTA/DC 10/67

**AMENDMENT OF SCHEDULE II TO
ANNEX B TO THE CONVENTION**

After the item for heading 59.02 relating to „Felt and articles of felt, whether or not impregnated or coated“ insert the following item:

<i>Finished product</i>	<i>Qualifying process to be performed within the Area</i>
ex 59.02 Needled felt, whether or not impregnated or coated	Manufacture from natural fibres not spun or thrown, and in the case of fibres falling in Chapters 53 or 55, not carded or combed; or from fibres of polypropylene provided that the value of any such fibres imported from outside the Area or of undetermined origin does not

(Übersetzung)

EUROPÄISCHE FREIHANDELS-
ASSOZIATION

EFTA/DC 10/67
1 Anlage

BESCHLUSS DES RATES Nr. 10/1967

(In der 28. Sitzung am 12. Oktober 1967 gefaßt)

ABÄNDERUNG DER BEILAGE II ZU ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS

DER RAT hat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens,

BESCHLOSSEN:

1. Die Beilage II zu Anhang B des Übereinkommens wird gemäß der Anlage zu diesem Beschluß abgeändert.
2. Dieser Beschluß tritt am 1. November 1967 in Kraft.
3. Der Generalsekretär wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

EUROPÄISCHE FREIHANDELS-
ASSOZIATION

Anlage zu
EFTA/DC 10/67

ABÄNDERUNG DER BEILAGE II ZU ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS

Nach der Position 59.02 „Filze und Waren daraus, imprägniert oder bestrichen“ ist folgendes einzufügen:

<i>Endprodukt</i>	<i>In der Zone vorzunehmender ursprungs-begründender Verarbeitungsvorgang</i>
ex 59.02 Nadelfilze, auch imprägniert oder bestrichen	Herstellung aus natürlichen Fasern oder Fäden, nicht gesponnen, nicht gezwirnt und, sofern diese zu Kapitel 53 oder 55 gehören, weder kardiert noch gekämmt; oder aus Fasern aus Polypropylen, vorausgesetzt, daß der Wert solcher Fasern, die von außerhalb der Zone

exceed 40 per cent of the export price of the finished product; or from waste of man-made fibres falling in 56.03 or waste of natural fibres; or from materials not falling in Chapters 50—62.

eingeführt wurden, oder unbestimmten Ursprungs sind, 40% des Ausführpreises des Endproduktes nicht übersteigt; oder aus Abfällen von synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Nr. 56.03 oder von natürlichen Fasern oder Fäden; oder aus Materialien, die nicht zu Kapitel 50—62 gehören.

Klaus

417. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 11. Dezember 1967, womit der Beschluß Nr. 9/1967 des Gemeinsamen Rates über Anwendung des Beschlusses Nr. 10/1967 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland (BGBl. Nr. 193/1961, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 362/1967), verlautbart wird

FINLAND-EFTA
ASSOCIATION

FINEFTA/DJC 9/67

DECISION OF THE JOINT COUNCIL No. 9 OF 1967

(Adopted at the 27th Meeting on 12th October, 1967)

THE JOINT COUNCIL,

Having regard to paragraph 5 of Article 4 of the Convention,

Having regard to paragraph 6 of Article 6 of the Agreement,

DECIDES:

1. Decision of the Council No. 10 of 1967 shall be binding also on Finland and apply in relations between Finland and the other Parties to the Agreement.
2. For the purpose of this Decision, the provisions of paragraph 4 of Article 2 of the Agreement shall, where the context so requires, apply by analogy to Decision of the Council No. 10 of 1967.
3. The Secretary-General of the European Free Trade Association shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

(Übersetzung)

FINNLAND-EFTA
ASSOZIIERUNG

FINEFTA/DJC 9/67

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN RATES Nr. 9/1967

(In der 27. Sitzung am 12. Oktober 1967 gefaßt)

DER GEMEINSAME RAT hat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des EFTA-Übereinkommens,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Assoziierungsübereinkommens,

BESCHLOSSEN:

1. Der Ratsbeschluß Nr. 10/1967 ¹⁾ ist auch für Finnland bindend und auf die Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Assoziierungsübereinkommens anzuwenden.
2. Für die Zwecke dieses Beschlusses sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 des Assoziierungsübereinkommens dort, wo der Zusammenhang dies erfordert, sinngemäß auf den Ratsbeschluß Nr. 10/1967 ¹⁾ anzuwenden.
3. Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

¹⁾ Der Beschluß Nr. 10/1967 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation ist unter BGBl. Nr. 416/1967 verlautbart.

Klaus

418. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 19. Dezember 1967 über die Aufhebung von Bestimmungen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1967 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 3 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit seinem Erkenntnis vom 8. Dezember 1967, G 18/67, — dem Bundeskanzleramt zugestellt am 15. Dezember 1967 — folgende Stellen des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1966, BGBl. Nr. 1/1967, betreffend das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 in der Fassung des Bundesgesetzes vom 1. März 1967, BGBl. Nr. 80, als verfassungswidrig aufgehoben:

- a) Art. III Abs. 7,
- b) die im Art. VII Abs. 1 Z. 3 enthaltenen Worte „sowie schließlich gegenüber Unter-

nehmen, die Brennstoffelemente nach Österreich liefern oder zur Aufarbeitung übernehmen“,

- c) Art. X Abs. 1 erster Satz,
- d) die im Art. X Abs. 1 zweiter Satz letzter Satzteil enthaltenen Worte: „oder die Veräußerung notwendig ist, um Kosten oder unvertretbare Verwaltungstätigkeit zu vermeiden“,
- e) die Fußnote 3 zu den Ausgabenansätzen 1/60840 und 1/60848 und
- f) die Fußnote 3 zu den Ausgabenansätzen 1/64200, 1/64218, 1/64300 und 1/64318.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1967 in Kraft.

(3) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

Klaus

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bezugspreis des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten ab 1. Juli 1966 S 142— für Inlands- und S 192— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 40 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1-50 für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt 16 (Postleitzahl 1010), Telefon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27 a (Postleitzahl 1037), Telefon 52 43 42.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 178. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Rennweg 12 a, 1037 Wien, einlangen.

Die Zustellung des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezahler werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.